

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

Lehramt Gymnasium

Biblische Theologie

2015 / I

Thema 1

Legen Sie das sog. „Hauptgebot“ des Dekalogs (Ex 20,3-6 bzw. Dtn 5,7-10) aus und zeigen Sie anhand von zwei selbst gewählten Textbeispielen das „Nachwirken“ des sog. „Hauptgebots“ in weiteren alttestamentlichen Kontexten auf!

Thema 2

Erläutern Sie das vierte Gottesknechtslied Jes 52,13-53,12 in seinen literarischen Horizonten und seiner Relevanz für das Theodizeeproblem!

Thema 3

Papst Franziskus stellt in seinem Apostolischen Schreiben „Evangelii Gaudium“ fest:

„Ebenso wie das Gebot ‚du sollst nicht töten‘ eine deutliche Grenze setzt, um den Wert des Menschlichen Lebens zu sichern, müssen wir heute ein ‚Nein zu einer Wirtschaft der Ausschließung und der Disparität der Einkommen‘ sagen. Diese Wirtschaft tötet. Es ist unglaublich, dass es kein Aufsehen erregt, wenn ein alter Mann, der gezwungen ist, auf der Straße zu leben, erfriert, während eine Baisse um zwei Punkte in der Börse Schlagzeilen macht. Das ist Ausschließung. Es ist nicht mehr zu tolerieren, dass Nahrungsmittel weggeworfen werden, während es Menschen gibt, die Hunger leiden. Das ist soziale Ungleichheit. Heute spielt sich alles nach den Kriterien der Konkurrenzfähigkeit und nach dem Gesetz des Stärkeren ab, wo der Mächtigere den Schwächeren zunichtemacht. Als Folge dieser Situation sehen sich große Massen der Bevölkerung ausgeschlossen und an den Rand gedrängt: ohne Arbeit, ohne Aussichten, ohne Ausweg. Der Mensch an sich wird wie ein Konsumgut betrachtet, das man gebrauchen und dann wegwerfen kann. Wir haben die ‚Wegwerfkultur‘ eingeführt, die sogar gefördert wird.“ (Nr. 53)

Weisen Sie nach, wie die Aussage des Papstes auf der Sicht des Pentateuchs und der alttestamentlichen Prophetie gründet!

Thema 4

Analysieren Sie das theologische Verhältnis von Glaube und Sakrament im Johannesevangelium! Begründen Sie Ihre Ausführungen mit der Exegese einschlägiger Texte des Johannesevangeliums!

Thema 5

Erläutern Sie die markinische Osterbotschaft im Licht der Erzählung vom leeren Grab (Mk 16,1-8)!

Thema 6

„Wandeln in der Neuheit des Lebens“ (Röm 6,4). Entwickeln Sie anhand Röm 6,1-14 die paulinische Tauftheologie und berücksichtigen Sie dabei auch das für Paulus typische Ineinander von Indikativ und Imperativ!